

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 84 (1986)

**Heft:** 8: 125 Jahre Schweizerische Geodätische Kommission

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Tagung wurde vom Verein Deutscher Ingenieure VDI in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museum München veranstaltet. Ihr Schirmherr war der Bayerische Ministerpräsident Dr. h.c. Franz-Josef Strauss.

Ein Rahmenkonzept, das vor allem die Aufgabengebiete des Technikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen anspricht, verabschiedete die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bereits am 7. Dezember 1984. Das Konzept betont die Notwendigkeit, Schüler aller Ausbildungsrichtungen mit den neuen Technologien, die in ihrer späteren Lebenswelt eine immer bedeutendere Rolle spielen, vertraut zu machen.

Die Bedeutung der neuen Technologien in der Arbeitswelt wird deutlich, wenn man bedenkt, dass bereits heute fast 25% aller abhängig Beschäftigten in der Bundesrepublik Deutschland an ihrem Arbeitsplatz mit den neuen Technologien konfrontiert werden.

Angesichts des breiten Spektrums, das von den neuen Technologien abgedeckt wird, kann sich die Schule nicht auf die reine Vermittlung von Computertechniken beschränken. Fazit der Tagung: «Computergewitztheit bei allgemeinem technischem Analphabetentum ist nicht die richtige Methode, Schüler auf die technischen Anforderungen der modernen Gesellschaft vorzubereiten. Die neuen Technologien, insbesondere die Computertechnik, sind in ein sinnvolles Gesamtkonzept technischer Allgemeinbildung zu integrieren.»

Verein Deutscher Ingenieure,  
D-4000 Düsseldorf

## SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung  
und Kulturtechnik  
Société suisse des mensurations et  
améliorations foncières

## Mitteilungen aus dem Zentralvorstand

An den drei bisherigen Sitzungen des Jahres 1986 hat sich der ZV eingehend mit zwei Vernehmlassungen beschäftigt. Eine betrifft die Rechtsgrundlagen für die Führung des Grundbuches mittels automatischer Datenverarbeitung. Die Schaffung von Rechtsgrundlagen für den EDV-Einsatz im Grundbuchwesen wird allgemein begrüsst, und die vorgeschlagene Form des Entwurfes wird als den Gegebenheiten unseres föderalistischen Systems und den lokalen Strukturen angepasst betrachtet. Unsere Stellungnahme beantragt die ausdrückliche

Erwähnung der Koordinationspflicht zwischen kantonalen und kommunalen Grundstücksinformationssystemen. Der ZV würde zudem minimale Bundesvorschriften zwecks Koordination zwischen den Kantonen als nützlich erachten und begrüssen.

Die zweite Vernehmlassung betrifft den RAV-Bericht zur Katastererneuerung. Hiezu hat der ZV lediglich unbedeutende Ergänzungen beantragt.

Weitere Diskussionsthemen im ZV:

Automationskommission: Ausführlich zu reden gab die zukünftige Tätigkeit dieser Kommission und auch die Erwartungen seitens des ZV ihr gegenüber. Man kam zur Auffassung, nach dem Rücktritt von Prof. Conzett gelte es nun in erster Linie, einen ebenso qualifizierten Präsidenten für die Kommission zu finden. Es wurde beschlossen, die Frage der Ausarbeitung eines allfälligen formellen Pflichtenheftes durch den ZV bis nach der Regelung der Nachfolgerfrage zurückzustellen.

Berufsbild: Die Auswertung des ausserordentlich umfangreichen Datenmaterials, das uns die Vereinsmitglieder zur Umfrage über das Berufsbild lieferten, ist erfolgt. Die Resultate werden in der VPK publiziert.

Weiterbildung:

- Prof. Matthias schlägt für den November eine Kontakttagung zum Thema Ausbildung (Studienpläne an den Hochschulen) vor.
- Die ETH Lausanne beabsichtigt, im Oktober 1986 eine Weiterbildungstagung zu den Themen «Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Vermessungsarbeiten» und «Interpolation und Transformation von Koordinaten» durchzuführen. Es wird gegenwärtig geprüft, ob sich eine entsprechende Tagung auch in Zürich organisieren liesse.
- Einführungskurs für die Vermessungszeichnerlehrlinge: Nach eingehenden Diskussionen mit den Sektionspräsidenten wird der ZV von der im Artikel 16 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vorgesehenen Dispensationsmöglichkeit Gebrauch machen und dem BIGA ein entsprechendes Gesuch unterbreiten.

Hauptversammlung 1986 in Lugano: Der ZV hat die im Zusammenhang mit der HV stehenden Arbeiten erledigt und die Traktanden bereinigt. Es bleibt uns nur noch der Wunsch, möglichst viele unserer Kolleginnen und Kollegen möchten am 26. September 1986 den Weg nach Lugano finden. Das Tessin und Lugano haben sehr viel zu bieten.

**VSVT/ASTG/ASTC**  
Verband Schweizerischer Vermessungs-  
techniker  
Association suisse des techniciens-  
géomètres  
Associazione svizzera dei  
tecnici-catastali

VERBAND SCHWEIZERISCHER VERMESSUNGSTECHNIKER  
ASSOCIATION SUISSE DES TECHNICIENS-GEOMETRES  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI TECNICI-CATASTALI



**Generalversammlung  
Fachausstellung  
Fachtagung**  
Hotel «International» Zürich-Oerlikon 20./21. März 1987

## Sektion Zürich

Die diesjährige Generalversammlung in Solothurn ist vorbei, und schon geht es los mit der Organisation für die GV 1987.

Bereits im letzten Jahr haben wir eine konsultative Umfrage gestartet, um uns zu versichern, ob wir mit der nötigen Unterstützung für einen etwas grösseren Rahmen rechnen können. Inzwischen haben wir bereits verschiedene Entscheide gefällt und kommen nun in die Realisierungsphase. Deshalb möchten wir Ihnen unser Konzept nochmals kurz vorstellen.

Die Veranstaltungen finden am 20./21. März 1987 im Hotel International in Zürich-Oerlikon statt. Auch diesmal soll eine Fachausstellung über die neuesten technischen Entwicklungen Auskunft geben. Hier sollen Firmen, die im vermessungstechnischen Sektor tätig sind, Gelegenheit haben, ihre Produkte, Instrumente und Geräte zu präsentieren. Wir nennen diesen Bereich den kommerziellen Teil unserer Ausstellung. In einem zweiten, informativen Teil wollen wir versuchen, das Vermessungswesen einem breiten Publikum vorzustellen. Zu diesem Zweck bietet sich das baulich mit dem Hotel verbundene Einkaufszentrum Neumarkt und die Umgebung des Hotels mit dem Marktplatz geradezu an. Neben diesen beiden Ausstellungen möchten wir einen Fachvortrag, die Generalversammlung sowie am Samstag-Abend ein Bankett durchführen. Dazu gehört ein Programmheft mit Insertionsmöglichkeiten.

Da Zürich nicht zu den billigen Pflastern gehört, sind wir auf die verschiedensten Einnahmequellen angewiesen, was uns auf einige neue Ideen brachte. So versuchen wir aus dem Erlös einer Instrumentenbörse sowie durch die Verlosung von Instrumenten oder Rechnern usw. einen finanziellen Zustupf zu erhalten. Selbstverständlich sind auch Spon-

## Vermarktungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig

– nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

**Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer,**  
9555 Tobel TG

Tel. 073 / 45 12 19 oder 9556 Affeltrangen, Tel. 073 / 45 15 42

Zu verkaufen

## Präzisions- Distanzmessgerät

Mekometer ME 3000 (Kern)

Anfragen und Offerten unter Chiffre 137,  
Diagonal Verlags AG, Zürcherstr. 63, 5400 Baden

# Und sie bewegt sich doch!

Auch der Vermesser hinter dem neuen Kern Mekometer ME 5000 darf sich mit Recht der historischen Worte eines Galileo Galilei erinnern. Staumauern – so eindrucksvoll sie auch in der Landschaft stehen – bewegen sich. Normalerweise unbedeutend, manchmal beträchtlich.

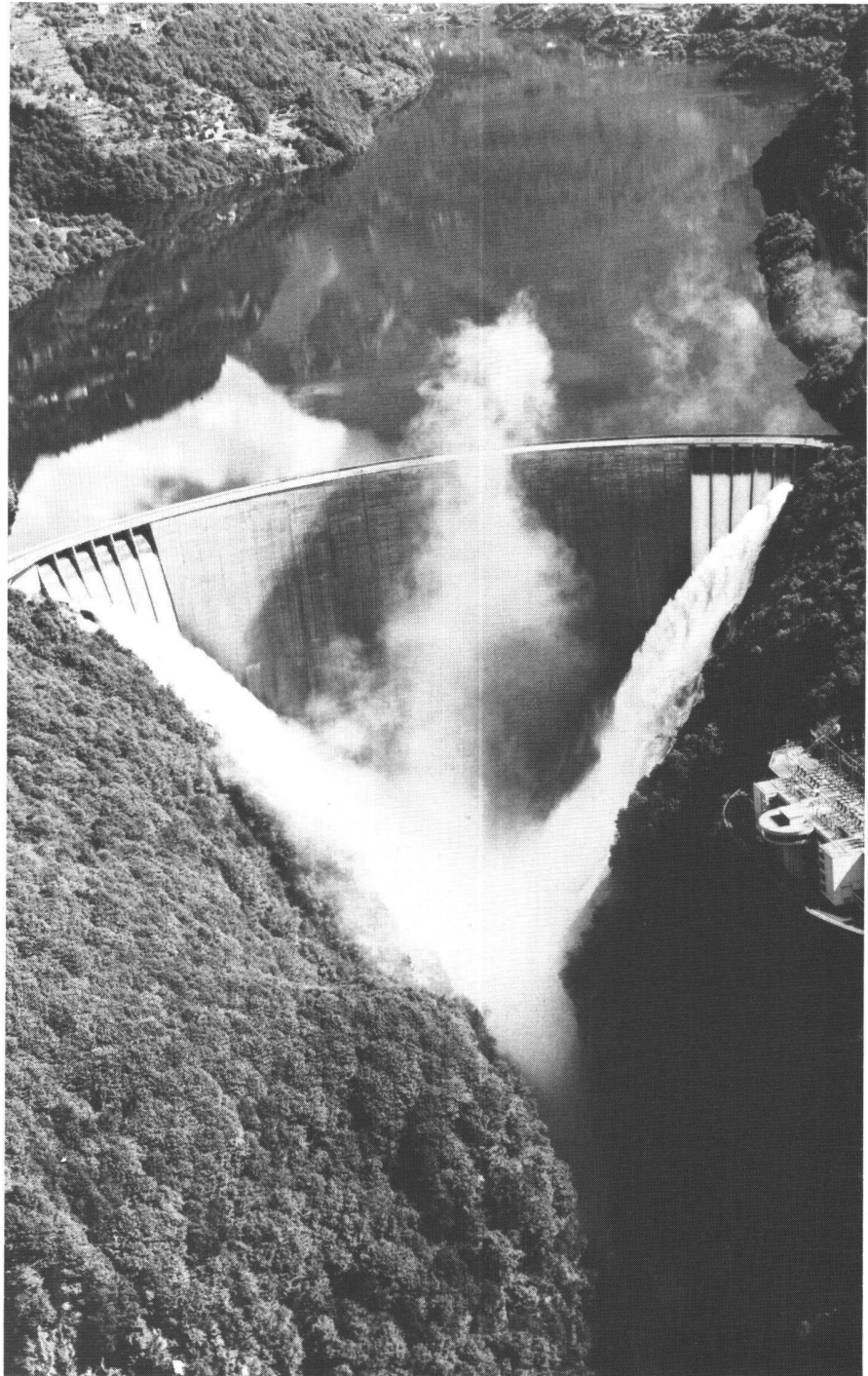
Mit dem Präzisions-Distanzmessgerät Kern ME 5000 ermitteln Sie Verschiebungen auf Bruchteile eines Millimeters. Und das mit der Zuverlässigkeit und Sicherheit, die bei der Überwachung solcher Bauwerke nötig sind. Das neue Mekometer misst vollautomatisch und ohne Manipulation während des Messablaufes. Seine Reichweite: bis 8 km.



Das Helium-Laserlicht als Strahlungsquelle und ein einziger Kristall zur Modulation und Demodulation des Lichtes steigern die Genauigkeit auf  $\pm (0,2 \text{ mm} + 0,2 \text{ mm/km})!$  Das 11 kg leichte Gerät ist damit bereits bei Distanzen über 200 m dem Sekundentheodolit zur Punktbestimmung überlegen.

Über einen Rechneranschluss (RS-232) können Messdaten registriert und der Messablauf gesteuert werden.

Und sie bewegt sich doch: ein Ausspruch, der Geschichte machte. Das ME 5000: ein Präzisions-Distanzmessgerät, das Geschichte machen wird!



Immer vermessener



Kern & Co. AG  
Werke für Präzisionsmechanik,  
Optik und Elektronik  
5001 Aarau  
Telefon 064/25 11 11

## Bitte senden Sie mir

- Unterlagen über das gesamte Kern-Programm.  
 Unterlagen über Kern Mekometer 5000.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_